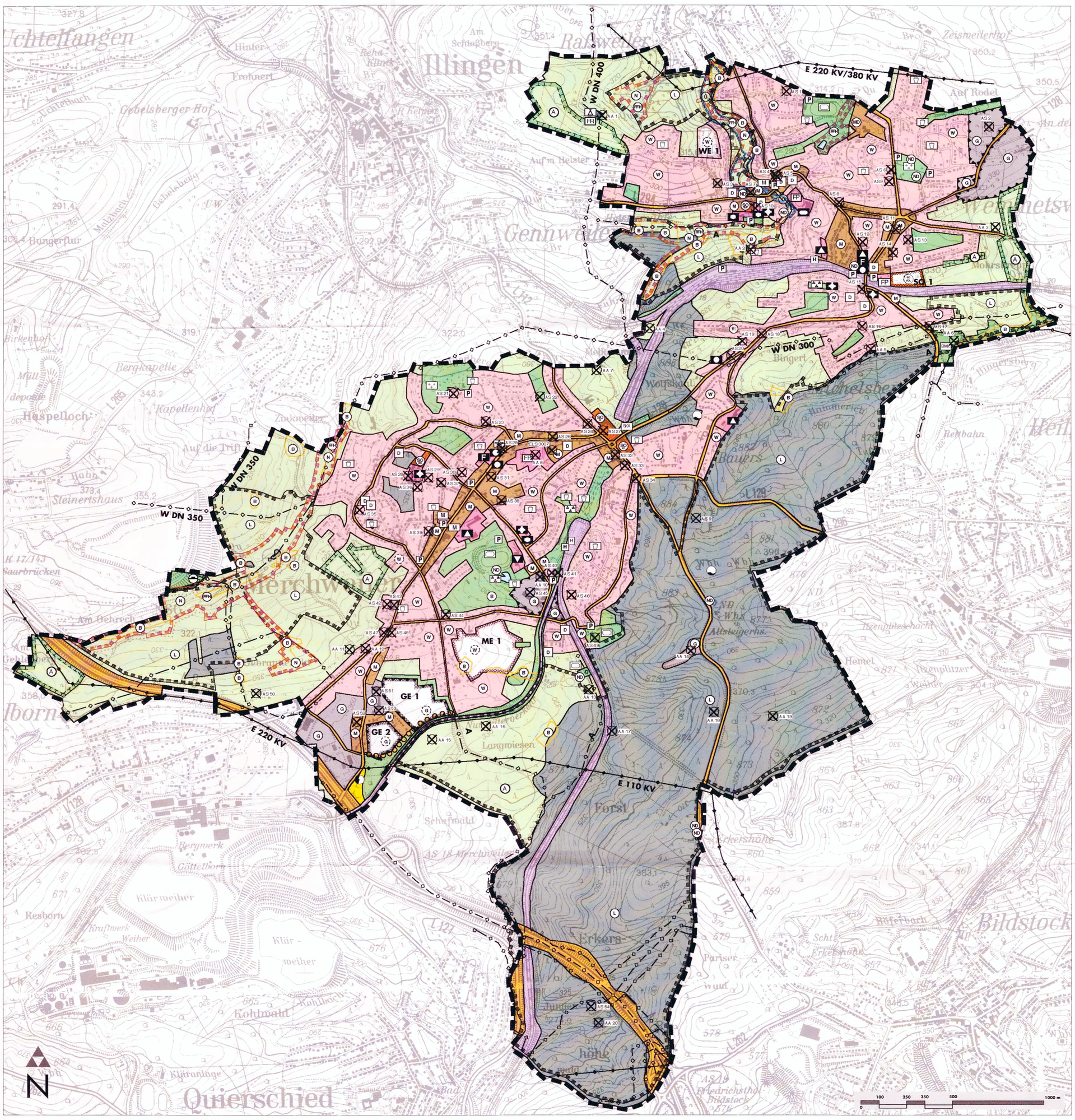
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MERCHWEILER



PLANZEICHENERLÄUTERUNG

1. BAUFLÄCHEN, ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 5 ABS. 2 NR. 1 BAUGB, §§ 1-11 BAUNVO)

BESTAND PLANUNG

- WOHNBAUFLÄCHEN
- GEMISCHTE BAUFLÄCHE
- DORFGEBIET
- GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
- SONDERGEBIET EINZELHANDEL
- SONDERGEBIET SENIORENHEIM
- SONDERGEBIET VERSORGUNG U. DIENSTLEISTUNG

2. EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN BEREICHS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF, FLÄCHEN FÜR SPORT- UND SPIELANLAGEN (§ 5 ABS. 2 NR. 2 UND ABS. 4 BAUGB)

BESTAND PLANUNG

- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- ÖFFENTLICHE VERWALTUNG
- SCHULEN
- KIRCHEN UND KIRCHLICHEN ZWECKEN DIENENDE EINRICHTUNGEN
- SOZIALEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
- KULTURELLEN ZWECKEN DIENENDE GEBÄUDE UND EINRICHTUNGEN
- FEUERWEHR
- SPORTANLAGE
- POLIZEI
- FR FREIZEITANLAGE
- FP FESTPLATZ
- M MARKTPLATZ

3. FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE (§ 5 ABS. 2 NR. 3 UND ABS. 4 BAUGB)

BESTAND PLANUNG

- SONSTIGE ÜBERÖRTLICHE UND ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSE
- GEPLANTE ERSCHLIESSUNGSSTRASSE

ZWECKBESTIMMUNG:

- P RUHENDER VERKEHR
- BAHNANLAGEN
- H BAHNHALTEPUNKTE

4. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN (§ 5 ABS. 2 NR. 4 UND ABS. 4 BAUGB)

BESTAND PLANUNG

- FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

ZWECKBESTIMMUNG:

- ELEKTRIZITÄT
- WASSER

5. HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§ 5 ABS. 2 NR. 4 UND ABS. 4 BAUGB)

BESTAND PLANUNG

- oberirdisch
- unterirdisch

ZWECKBESTIMMUNG:

- G GAS
- E ELEKTRIZITÄT
- W WASSER
- A ABWASSER

6. GRÜNFLÄCHEN (§ 5 ABS. 2 NR. 5 UND ABS. 4 BAUGB)

BESTAND PLANUNG

- GRÜNFLÄCHEN

ZWECKBESTIMMUNG:

- PARKANLAGE
- SPORTPLATZ, TENNISPLATZ
- SPIELPLATZ
- ZELTPLATZ
- FRIEDHOF
- BOLZPLATZ
- BMX BMX-BAHN
- SKA SKATE-ANLAGE

7. WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES (§ 5 ABS. 2 NR. 7 UND ABS. 4 BAUGB)

BESTAND PLANUNG

- WASSERFLÄCHEN
- Ü ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET (ILL)

8. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN (§ 5 ABS. 2 NR. 8 UND ABS. 4 BAUGB)

BESTAND PLANUNG

- FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN

9. FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD (§ 5 ABS. 2 NR. 8 UND ABS. 4 BAUGB)

BESTAND PLANUNG

- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR WALD

10. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§ 5 ABS. 2 NR. 10 UND ABS. 4 BAUGB)

BESTAND PLANUNG

- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT
- A ÖKOLOGISCHE AUSGLEICHSFLÄCHE
  INNERHALB DER UMGRENZTEN GEPLANTEN FLÄCHEN SIND PUNKTUELLE AUSGLEICHSMASSNAHMEN DURCHZUFÜHREN
- N NATURSCHUTZGEBIET
- L LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
- FFH FFH - GEBIET
- ND NATURDENKMAL
- B BIOTOP NACH § 25 SNG

12. SONSTIGE PLANZEICHEN

BESTAND PLANUNG

- VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDES-IMMISSIONSSCHUTZGESETZES
  ZULÄSSIG SIND NUR GEWERBEBETRIEBE, DIE DAS WOHNEN NICHT WESENTLICH STÖREN
- UMGRENZUNG VON FLÄCHEN BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE SICHERUNGSMASSNAHMEN GEGEN NATURGEWALTEN ERFORDERLICH SIND (EHEMALIGER BERGBAU)
- ALTLASTEN
  Z.B. ALTABLAGERUGEN AA 1
  Z.B. ALTSTANDORTE AS 1
- D DENKMÄLER
- GRENZEN DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Flächennutzungsplanes gelten u.a. folgende Gesetze und Verordnungen:

- Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. S. 1818)
- die Baunutzungsverordnung (*BauNVO*) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 133), zuletzt geändert durch Artikel 3 des IWG vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 479)
- die Anlage zur Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts - Planzeichenverordnung (PlanZVO) vom 18.Dezember 1990 (BGBl. I. S. 58)
- das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.06.20056 (BGBl. I S. 1794)
- das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Saarland (SaarlUVPG) vom 30.10.2002 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 2494), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 5 des Gesetzes Nr. 1554 zur Neuordnung des saarländischen Denkmalrechts (SDSchG) vom 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1507)
- die saarländische Landesbauordnung (LBO), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 6 des Gesetzes Nr. 1554 zur Neuordnung des saarländischen Denkmalrechts (SDSchG) vom 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1507)
- das Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Dezember 2005 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 2010)
- das Raumordnungsgesetz (ROG) in der Fassung vom 18. August. 1997 (BGBL. I. S. 208, 2102)
- das Gesetz Nr. 1502 zur Neuordnung des Landesplanungsrechts (SLPLG) vom 12. Juni 2002 (Amtsblatt de Saarlandes vom 01.08.2002, S. 1506)
- das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.03.2002 (BGBl.I. S. 1193), zuzletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818)
- das Gesetz über den Schutz der Natur und Pflege der Landschaft (Saarländissches Naturschutzgesetz - SNG) vom 19. März 1993 /Amtsblatt des Saarlandes 1993, S. 346), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes Nr. 1557 über die Umsetzung gemeinschaftsrechtlicher Vorschriften auf dem Gebiet des Naturschutzes zur Flexibilisierung der kommunalen Abwasserbeseitigungspflicht (Amtsblatt des Saarlandes vom 29.07.2004, S. 1550)
- das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Neufassung vom 26.09.2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1865)
- das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz-BBodSchG) vom 17. März 1998, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 09. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3214)
- die 16. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (*Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BImSchV*) vom 12. Juni 1990 (BGBl. I S. 1036)
- die 18. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (*Sportanlagenlärmschutzverordnung - 18. BImSchV*) vom 18. Juli 1991 (BGBl. I S. 1588, ber. S. 1790)
- das Gesetz zum Schutz des Bodens im Saarland (Saarländisches Bodenschutzgesetz - SBodSchG) vom 20. März 2002 (Amtsblatt des Saarlandes 2002, S. 990),
- das Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG), I. d. Neuf. der Bek. vom 19.08.2002 (BGBl. I. S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1746)
- das Saarländische Wassergesz (SWG) I. d. F. der Bek. der Neuf. vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt des Saarlandes vom 24.09.2004, S. 1994 ff.)
- das Saarländische Nachbarrechtsgesetz vom 28. Februar 1973 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 210), zuletzt geändert durch des Gesetz vom 18. Juli 2004 (Amtsblatt des Saarlandes S. 822)
- das Saarländische Denkmalschutzgesetz (SDschG) vom 19. Mai 2004 (Amtsblatt des Saarlandes, Nr. 33 vom 22.07.2004, S. 1498)
- das Bundesfernstraßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.04.1994 (BGBl. I. S. 854), zul. geändert am 11.10.2002 (BGBl. S. 4015)
- das Saarländische Straßengesetz, Gesetz Nr. 808 vom 17.12.1964 in der Fassung vom 15.10.77 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 969), zuletzt geändert am 12.06.2002 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 1506)
- das Landeswaldgesetz (LWaldG) vom 26.Oktober 1977 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1009), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Landeswaldgesetz vom 9.Juli 2003 (Amtsblatt des Saarlandes vom 07.08.2003, S. 2130 ff)
- das Saarländische Abfallgesetz (SAbfG) vom 03.Juni 1987, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 01.Juni 1994 (Amtsblatt des Saarlandes S. 982 und vom 03.Juli 1996 S. 782, 973) S. 982 und vom 03.Juli 1996 S. 782, 973)

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

- Der Gemeinderat der Gemeinde Merchweiler hat am 30.05.96 die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

  Der Beschluss, diesen Flächennutzungsplan neu aufzustellen, wurde am 05.07.96 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Merchweiler, den 19.05.06 Der Bürgermeister
- Walter Dietz -

BETEILIGUNGSVERFAHREN

- Die frühzeitige Beteiligung der Bürger (gem. § 3 Abs. 1 BauGB) an diesem Flächennutzungsplan wurde im Rahmen von Bürgerversammlungen am 22.10.97 und am 23.10.97 durchgeführt. Sie wurden am 10.10.1997 und 17.10.1997 ortsüblich bekannt gemacht.
- Der Gemeinderat hat am 02.10.97 den Entwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes (§ 3 Abs. 2 BauGB) mit paralleler Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) beschlossen.
- Der Entwurf des Flächennutzungsplanes sowie des Erläuterungsberichtes hat in der Zeit vom 19.11.1997 bis einschließlich 19.12.1997 öffentlich ausgelegen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

  Ort und Dauer der Auslegung wurden mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 07.11.1997 ortsüblich bekanntgemacht (§ 3 Abs.2 BauGB).

  Während der Auslegung gingen Bedenken und Anregungen ein, die vom Gemeinderat am15.04.1999 geprüft wurden.
- Die betroffenen Behörden, Stellen und die Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung mit Schreiben vom 13.11.1997 an der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes beteiligt. Im Anschreiben wurde auf die parallel stattfindende Auslegung hingewiesen. Die vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweise wurden vom Gemeinderat am 15.04.1999 geprüft und in die weitere Planung eingestellt .
- Im Rahmen der Abwägung wurden Änderungen und Ergänzungen des Flächennutzungsplanes beschlossen, die eine erneute Auslegung des Flächennutzungsplanes notwendig machten (§ 3 Abs. 3 BauGB). Der Flächennutzungsplanentwurf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie dem Erläuterungsbericht hat in der Zeit vom 13.03.2006 bis einschließlich 13.04.2006 erneut öffentlich ausgelegen (§ 3 Abs. 3 BauGB). Ort und Dauer der erneuten Auslegung wurden mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 02.03.2006 ortsüblich bekanntgemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB). Die erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde parallel zur erneuten öffentlichen Auslegung durchgeführt (§ 4 Abs. 1 und 2 BauGB). Hierzu wurden die Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom 07.03.2006 um Stellungnahme gebeten.

  Während der erneuten Auslegung gingen Anregungen ein, die vom Gemeinderat am 18.05.2006 geprüft wurden. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen und Bedenken vorgebracht haben, mit Schreiben vom 19.05.2006 mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

ABSCHLIESSENDER BESCHLUSS

- Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 18.05.2006 den Flächennutzungsplan beschlossen und den Inhalt des Erläuterungsberichtes gebilligt.

Merchweiler, den 19.05.06 Der Bürgermeister
- Walter Dietz -

GENEHMIGUNG

- Der Flächennutzungsplan wurde mit Schreiben des Bürgermeisters der Geneinde Merchweiler vom 19.05.2006 zur Genehmigung gem. § 6 Abs. 1 BauGB vorgelegt.

  Die Genehmigung wird hiermit erteilt.

Saarbrücken, den 29.06.2006
(Pfirr)
Techn. Ang.
SAARLAND
Ministerium für Umwelt
Postfach 10 24 61
66024 Saarbrücken

Ministerium für Umwelt
Az.: C/2-1-23/06 Be

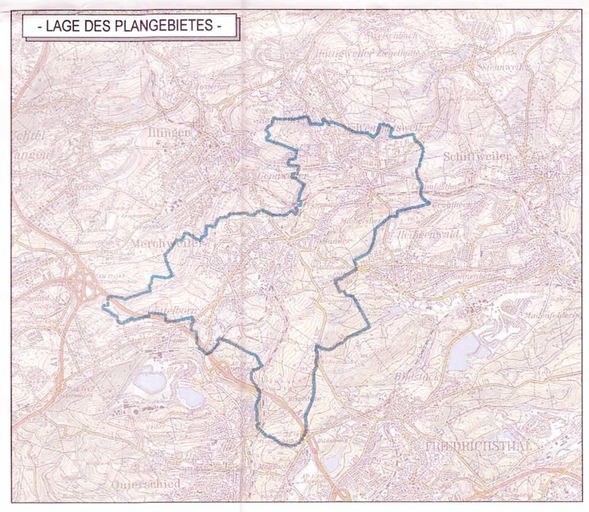
BEKANNTMACHUNG

- Die Durchführung des Genehmigungsverfahrens des Ministeriums für Umwelt ist am 29.06.2006 gem. § 6 Abs. 5 BauGB mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Einsehbarkeit des Flächennutzungsplanes ortsüblich bekanntgemacht worden.

  Mit dieser Bekanntmachung ist der Flächennutzungsplan rechtswirksam.

Merchweiler, den 29.06.2006 Der Bürgermeister
- Walter Dietz -

- LAGE DES PLANGEBIETES -



MASZSTAB	PROJEKTBEZEICHNUNG	PLANGRÖSSE
1 : 10 000	MER-FNP-GEM	ORIGINAL DIN A 0
VERFAHRENSSTAND	**BEARBEITUNGSSTAND**	**BEARBEITUNG**
ABSCHLIESSENDER BESCHLUSS	MAI 2006	DIPL.-GEOGR. THOMAS EISENHUT

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE MERCHWEILER

-Abschließender Beschluss -

ARGUS concept
Das Stadtplanungsteam der bbp
Ingenieurgesellschaft für angewandte Raum-, Grün-, Umwelt- und Stadtplanung mbH, Rathausstrasse 12, 66557 Illingen, Tel. 06825 4061 100, Fax: 06825 4061 110, info@argusconcept.com, www.argusconcept.com